

Geesdorf gerät zum Pokalschreck

Der Kreisliga-Klub besiegt nach 0:2-Rückstand und Elfmeterschießen auch den FC Sand



Der Anfang der Geesdorfer Aufholjagd: Oliver Hahn schickt Sands Torwart Stephan Klemm zu Boden und trifft zum 1:2.

Foto: Andreas Stöckinger

Der FC Geesdorf hat die Sensation geschafft und im Elfmeterschießen den Bayernligisten FC Sand mit einer großen Energieleistung aus dem Pokalwettbewerb geworfen. Der Kreisligist holte am Mittwochabend in der ersten BFV-Hauptrunde einen 0:2-Rückstand auf und zog nach dem Ausgleich durch einen Treffer Stefan Weigleins in der zweiten Minute der Nachspielzeit in die Elfmeter-Lotterie ein. Dort setzte sich Geesdorf am Ende mit 9:8 durch, nachdem sich die Dramaturgie zugespitzt hatte. Auf jeder Seite hatten schon acht Schützen getroffen, als Sands Alexander Reinhart anlief.

Geesdorfs Torwart Christian Deppisch erwischte die richtige Ecke und wehrte den Schuss ab. Nun war es an Fabian Hahn. Und tatsächlich behielt der Geesdorfer die Nerven und ließ Sands Torhüter Klemm keine Chance. Schluss, aus, der kleine FC Geesdorf hat damit den vielleicht größten Erfolg seiner 51-jährigen Geschichte geschafft. Fast alles jubelte, rannte zu Torwart Deppisch, nur der entscheidende Schütze Hahn brauchte einen Moment, ehe die Anspannung von ihm abfiel. Etwas weiter weg, auf Höhe der Mittellinie, lag Thomas Lordo, erst vom USA-Urlaub zurückgekehrt, von Krämpfen geschüttelt nach diesem unglaublichen Spiel mit einem irren Ende.

Der Erfolg des Davids Geesdorf fiel völlig verdient aus, auch wenn Stefan Weiglein erst in letzter Sekunde zum 2:2 getroffen hatte. Danach piff der Schiedsrichter nicht mehr an. Sands Trainer Erwin Albert dürfte nichts gesehen haben, was ihm im Spiel seiner Mannschaft gefallen hatte. Pomadig, zu lasch in den Zweikämpfen, hatte sein Team in vielen Szenen Konzentration und Einstellung vermissen lassen. Es wirkte fast schon überheblich, wie der FC auftrat. Umso glücklicher war der Zwei-Tore-Vorsprung – nach Treffern von Matthias Hoff (19.) und Dinis Ribeiro zum 0:2 (67.). Es sollten zwei von ganz wenigen lichten Momenten im Spiel des Favoriten gewesen sein, der in der ersten Hälfte nur noch durch Matthias Hoff eine erstklassige Chance besessen hatte (37.).

Geesdorf ging zunächst vorsichtig an die Sache heran, spielte mit und geriet selten einmal richtig in Verlegenheit. Im zweiten Durchgang wurde der Kreisligist spürbar mutiger, Stefan Weiglein bildete mehr und mehr die zweite Spitze neben Philipp Weissenseel. Geesdorf entfachte mehr Druck, verpasste aber zunächst bei drei Riesenchancen das Ausgleichstor. Stefan Weiglein köpfte nach einem Freistoß knapp vorbei (54.), Daniel Wagners Abpraller verfehlte sein Ziel ebenfalls haarscharf (56.). Und bei der besten Gelegenheit hämmerte Oliver Hahn den Ball aus 20 Metern an die Latte (64.). Als Dinis Ribeiro das 0:2 gelang, schien sich der Favorit typisch, nicht überzeugend, aber effektiv, durchzusetzen.

Geesdorf ließ einfach nicht locker und wurde belohnt. In der Schlussphase, als der Gast den Vorsprung zu verwalten suchte, machte es Oliver Hahn besser. Schön mit langem Ball angespielt, versetzte er seinen Gegner auf der Außenbahn, täuschte Sands Torhüter Klemm und umkurvte diesen, um zum 1:2 einzuschieben (80.). Der Außenseiter rannte weiter an, jedoch vorerst erfolglos. Die Uhr tickte gnadenlos – bis in die Nachspielzeit. Ein letzter langer Ball aus der eigenen Hälfte wurde vom längst stürmenden Abwehrmann Uli Konrad in Sands Strafraum verlängert, Stefan Weiglein nahm die Kugel an, düpierte einen Gegner, schoss kaltblütig vor Torwart Klemm aus zehn Metern halbrechts zum 2:2-Ausgleich ins Netz und ließ den Bayernligisten schließlich nachsitzen.

Bis zum vergebenen Versuch vom Sander Reinhart hatte Geesdorfs Torwart Christian Deppisch bei den Elfm Metern nicht einmal die Hand an die Kugel gebracht. Doch auch Geesdorfs Schützen blieben cool, bis zum entscheidenden Treffer Fabian Hahns. Dieser schwülwarme Abend wird in Geesdorfs Geschichte eingehen. Am Mittwoch, 12. September, steht dann die nächste Runde für den Kreisligaklub an.

Das Spiel in der Statistik

FC Geesdorf – FC Sand 9:8 i. E. (2:2; 0:1)

Geesdorf: Christian Deppisch; Dominik Kober, Uli Konrad, Thomas Lordo, Fabian Hahn, Oliver Hahn, Simon Weiglein, Stefan Weiglein, Philipp Weissenseel, Lukas Rößner (73. Christian Hahn), Daniel Wagner.

Sand: Stephan Klemm; Stefan Nöthling (54. Maximilian Göbhardt), Florian Gundelsheimer (46. Dinis Ribeiro), Marcus Krines, Andre Karmann, Sebastian Götz, Matthias Hoff (49. Bernd Pankratz), Daniel Rinbergas, Fabian Benkert, Alexander Reinhart, Daniel Barth.

Schiedsrichter: Peter Dotzel (Heidenfeld).

Zuschauer: 350 (geschätzt).

Gelbe Karten: Hoff, Nöthling, Krines.

Tore: 0:1 Matthias Hoff (19.), 0:2 Dinis Ribeiro (67.), 1:2 Oliver Hahn (80.), 2:2 Stefan Weiglein (90.+2.). Elfmeterschießen: 0:1 Andre Karmann, 1:1 Stefan Weiglein, 1:2 Marcus Krines, 2:2 Stefan Weiglein, 2:3 Dinis Ribeiro, 3:3 Philipp Weissenseel, 3:4 Maximilian Göbhardt, 4:4 Dominik Kober, 4:5 Daniel Rinbergas, 5:5 Uli Konrad, 5:6 Sebastian Götz, 6:6 Christian Hahn, 6:7 Daniel Barth, 7:7 Daniel Wagner, 7:8 Bernd Pankratz, 8:8 Oliver Hahn, Sands Alexander Reinhart scheidert an Christian Deppisch, 9:8 Fabian Hahn.

Quelle: Main-Post

Von unserem Mitarbeiter Andreas Stöckinger